



Thesen der SVP Küsnacht für 2010-2014

Als aktive Ortspartei setzt sich die SVP Küsnacht konstruktiv mit allen politischen Kräften in der Gemeinde auseinander und sucht mehrheitsfähige Lösungen. Dabei arbeiten die Partei und ihre Behördenmitglieder eng zusammen und suchen so gemeinsam den Erfolg. Unsere politische Leitlinie sind die Ziele des kantonalen und des nationalen SVP-Programms.

1. Finanzen, Steuern

Die finanziellen Mittel sind haushälterisch einzusetzen. Das Notwendige ist vom Wünschbaren zu trennen. Knappe Mittel dürfen nicht mit zusätzlichen Gebühren und Abgaben kompensiert werden. Der Aufwand für Dienstleistungen Dritter, insbesondere für externe Fachexperten, ist auf das absolut Notwendige zu beschränken.

2. Privateigentum

Die SVP verteidigt das Privateigentum als eines der wichtigsten Grundrechte.

3. Sicherheit

Wir wollen eine starke Polizeipräsenz. Gegenüber Kleinkriminalität und Sachbeschädigungen kennt die SVP keine Toleranz. Durch Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden ist eine stete Polizeipräsenz sicherzustellen.

4. Asyl- und Ausländerpolitik

Das Ausländerrecht ist ohne Wenn und Aber zu vollziehen. Die von der Gemeinde zu erbringenden Leistungen im Asylbereich sind auf das Nötige zu beschränken und dürfen die Abgeltungen von Bund und Kanton nicht überschreiten. Von der Gemeinde wird eine regelmässige Berichterstattung über die aktuelle örtliche Asyl-Situation erwartet. Einbürgerungen sollen nicht ein Instrument der Integration sein, sondern den Abschluss des Integrationsprozesses bilden.

5. Soziales

Die SVP fordert vollständige Transparenz der Tätigkeit der Sozialbehörde. Die Eigenverantwortung der Bedürftigen muss gefördert und auch dementsprechend honoriert werden. Einem allfälligen Missbrauch im Sozialwesen ist konsequent entgegen zu treten.

6. Gewerbe

Die SVP setzt sich für vorteilhafte Rahmenbedingungen zugunsten eines leistungsstarken Gewerbes ein. Wir erwarten von der Gemeinde, dass sie bei Auftragsvergaben eine umfassende Würdigung der Leistungen und Vorzüge ansässiger Anbieter (z.B. Garantiearbeiten, Lehrstellen) im Vergleich zu auswärtigen Mitbewerbern entscheidet vornimmt. Ausreichende Parkflächen sind Voraussetzung dafür, den Einkaufsort Küsnacht weiterhin attraktiv zu halten und neue Kundenkreise zu erschliessen.

7. Land- und Forstwirtschaft

Wir treten konsequent für gute Rahmenbedingungen zugunsten einer überlebensfähigen ansässigen Landwirtschaft ein. Alle Massnahmen zu diesem Zweck haben das private Grundeigentum zu respektieren. Die Holzkorporationen und die übrigen Waldbesitzer unterstützen wir in ihren Bemühungen um der Waldpflege.

8. Verkehr

Die SVP will fließenden Verkehr. Im Zentrum sind Parkplätze für Besucher, Angestellte, Gewerbetreibende und Dienstleistende in genügender Anzahl zu erstellen.

9. Schule, Bildung und Kultur

Die SVP unterstützt eine auf Leistung bedachte Schule mit effizientem und zielgerichtetem Unterricht. Die Verantwortung dafür liegt bei Schulpflege, Lehrerschaft und Elternhaus. Kinder und Jugendliche sind ihren Fähigkeiten entsprechend zu fördern und zu fordern. Teure Sonderschulungsmassnahmen müssen in einem nachvollziehbaren Rahmen bleiben. Die SVP will weiterhin attraktive und zukunftsorientierte Berufslehren. Wir unterstützen kulturelle Aktivitäten soweit sie einem allgemeinen Bedürfnis entsprechen. Private Initiative hat Vorrang.

10. Verwaltung

Die SVP will weiterhin eine bürgernahe und effiziente Verwaltung.

11. Gesundheit, Sport und Vereine

Die SVP will die Sportvereine und insbesondere deren Jugendarbeit fördern. Die bestehenden Freizeit- und Sportanlagen sind zu erhalten. Wir unterstützen die Bekämpfung von Suchtproblemen an Schulen und Lehrbetrieben und lehnen es ab, weiche Drogen zu legalisieren.

12. Leben im Alter

Wir setzen uns für die Anliegen der älteren Menschen in Küsnacht ein. Wir wollen, dass alle möglichst lange in der eigenen Umgebung verbleiben können, weshalb Nachbarschaftshilfe, Spitex usw. zu fördern sind.

13. Wohnen und Leben in Küsnacht

Das Zusammenleben in der Gemeinde ist der SVP ein besonderes Anliegen. Junge Familien sollen in Küsnacht willkommen sein und nicht abwandern müssen. Bauland und Liegenschaften, die nicht unmittelbar einem öffentlichen Zweck dienen, sind zu veräussern oder im Baurecht abzugeben. Wir wollen geeignete Leute für unsere Milizorganisationen (Behörden, Feuerwehr usw.) gewinnen und zum Mitmachen ermuntern.